

# Internationale Juniorenregatta Hamburg

am 04. und 5. Mai 2016

3 Siege für den RCA

Sebastian Hessler und Paul Kirsch fahren in deutscher Spitze mit

Am ersten Juni-Wochenende ging es für die Junioren des RCA in die Hansestadt Hamburg, um an der internationalen Regatta teilzunehmen. Diese stellt die letzte Leistungsüberprüfung vor den Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) dar, die vom 23.- 26. Juni ebenfalls in Hamburg ausgetragen werden. Somit gibt sie den Athleten die letzte Möglichkeit die Bootsklassen festzulegen, welche auf der Meisterschaft gefahren werden sollen. Die Ruderstrecke befindet sich im Süden Hamburgs in Allermöhe, auf der landschaftlich sehr schönen Dove-Elbe.

Im Vierer ohne Steuermann in der Altersklasse U17 (JMB 4-) konnten Sebastian Hessler und Paul Kirsch mit ihren Renngemeinschaftspartnern aus München ihre spitzen Leistungen von Köln bestätigen und das Rennen am Samstag souverän gewinnen.

Am Sonntag wurden die schnellsten Boote der Samstagsrennen in einer Abteilung gestartet. Hier musste sich die gleiche Mannschaft nach einem sehr starken Endspurt nur dem Vereinsboot aus Potsdam mit 3 Zehntel-Sekunden Rückstand geschlagen geben. Die restlichen Vierer konnten in den Zweikampf der beiden Boote aus Potsdam und der Renngemeinschaft um Hessler und Kirsch nicht mit eingreifen und führen mit deutlichem Abstand auf die folgenden Ränge ins Ziel.

Auch im Zweier ohne Steuermann (JMB 2-) konnten Hessler/Kirsch überzeugen. Am Samstag entschieden sie das Rennen gegen ihre Bootspartner aus München für sich und durften sich somit ihre zweite Medaille abholen. Am Sonntag belegten sie -ebenfalls im Lauf der besten 6 Mannschaften - den dritten Platz hinter Potsdam und dem Boot der Olympischen Renngemeinschaft Südwest.

Noah Stein konnte im U17 Leichtgewichts Einer überzeugen. Am Samstag siegte er nach einer spannenden Aufholjagd in seiner Abteilung. Somit durfte auch Noah sich am Sonntag mit den besten sechs Skullern aus ganz Deutschland messen. Dort konnte er ein gutes Bild von sich abliefern und erruderte einen guten sechsten Platz. Der Abstand zum Sieger betrug lediglich 5 Sekunden, was im Rudern nicht viel ist. Auch im Zweier mit Felix Agne vom ARCW konnte Noah Stein eine gute Leistung zeigen, sie belegten nach einem starken Endspurt den zweiten Platz und ihnen fehlten zum führenden Boot nur 2 Zehntel.

Am Sonntag konnte Björn Hacker im Leichtgewichts Junioren Vierer ohne Steuermann U19 (LJM 4- A) in Renngemeinschaft mit Frankfurt und Würzburg eine gute Leistung abliefern. Sie erwischten einen guten Start und konnten sich so auf den ersten 500 Meter der 2000-Meter-Strecke eine Sekunde Vorsprung gegenüber der Konkurrenz aus Berlin und Hannover errudern. Diese konnten sie bis 250 Meter vor dem Ziel behaupten, doch dem starken Endspurt der Berliner konnten sie nicht standhalten und wurden mit 3 Zehnteln Rückstand Zweiter. Hacker bestritt auch das letzte Rennen für den RCA am Sonntag, im Leichtgewichts Junioren Achter in Renngemeinschaft mit Frankfurt, Würzburg und Münster. Sie erreichten einen vierten Platz, der Abstand zum Sieger betrug jedoch nur knappe 2 Sekunden.

Mit diesen positiven Ergebnissen reiste der RCA, mit mehreren Medailenhoffnungen für die Jugendmeisterschaften Ende Juni im Gepäck, nach Hause.

Bericht: Björn Hacker

## Weitere Platzierungen:

### Samstag:

- LJM 4- A - Björn Hacker, Philipp Scheiner(FRGO), Marc Montero Deistler und Kai Oppel (beide ARCW), 5. Platz
- LJM 2- A - Björn Hacker, Philipp Scheiner(FRGO), 3. Platz

### Sonntag:

- JM 2x B LG - Noah Stein, Felix Agne (ARCW) ; 6. Platz



v.l. Lorenz Wallner (Münchner RC), Paul Kirsch, Sebastian Hessler (beide RCA), Sönke Mensing (RG München)



Noah Stein

Fotos: [Armin Hacker](#)



v.l. Sebastian Hessler und Paul Kirsch